

■ TANZ DER BÜCHER: WELTREKORD IM BUCHDOMINO AUFGESETZT VON DER BIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄT SANKT GALLEN (HSG): EDELTRAUD HAAS, LEITERIN DER BIBLIOTHEK, IM INTERVIEW MIT BRUNO BAUER

Zusammenfassung: Edeltraud Haas, Leiterin der Bibliothek der Universität Sankt Gallen, beantwortet Fragen, wie die Idee vom Weltrekord im Buchdomino entstanden ist und welchen Aufwand deren Umsetzung bedeutet hat. Angesprochen werden auch das mediale Aufsehen sowie die Highlights dieser Aktion.

Schlüsselwörter: Schweiz, Universität Sankt Gallen, HSG, Bibliothek, 25 Jahre Bibliotheksgebäude, Museumsnacht, Guinness Buch der Rekorde, Buchdomino, Weltrekord, Interview

DANCE OF THE BOOKS. WORLD RECORD IN BOOK DOMINO AT THE LIBRARY OF THE UNIVERSITY SANKT GALLEN. AN INTERVIEW WITH EDELTRAUD HAAS, HEAD OF LIBRARY, BY BRUNO BAUER

Abstract: Edeltraud Haas, head of library at the University Sankt Gallen, explains in an interview how the idea of a world record in book domino came up. She speaks about the effort to accomplish this project and the way the media reacted towards it. Furthermore Ms Haas presents the highlights of this action.

Keywords: Switzerland, University of St. Gallen, HSG, library, 25 years of the Library Building, Museum Night, Guinness Book of World Records, world record, interview



Abb. 1: Buchdomino an der HSG-Bibliothek in der 10. Museumsnacht, 06.09.2014
(© Hannes Thalmann, HSG-Bibliothek)

1. Idee vom „Tanz der Bücher“

Bauer: *Vorneweg möchte ich im Namen der VÖB sehr herzlich zum Buchdomino-Weltrekord gratulieren. Wie entstand die Idee dazu? Welche Ziele verfolgte die Bibliotheksleitung mit dieser Aktion und wie hat die Universitätsleitung darauf reagiert?*

Haas: Vielen Dank für die Glückwünsche. Allerdings fehlt noch die definitive Bestätigung des Weltrekords von Seiten Guinness.

Die Idee entstand bei den Vorbereitungen für die Museumsnacht. In den letzten Jahren fanden zu diesem Anlass an der Uni Bau- und Kunstführungen und Veranstaltungen für Kinder statt. Die Bibliothek hatte immer geöffnet, um bei den Kunst- und Bauführungen auch das Bibliotheksgebäude und die Kunst darin zeigen zu können. In diesem Jahr wollte die Bibliothek etwas Besonderes veranstalten, da das Bibliotheksgebäude 1989 bezogen und eröffnet wurde und somit in diesem Jahr das 25jährige Jubiläum gefeiert wird.

Das diesjährige Motto der Museumsnacht war „Tanz“ und somit hat das Buchdomino, also der Tanz der Bücher, sehr gut dazu gepasst. Für die Bibliothek ist bei solchen Anlässen immer das oberste Ziel, auf den

öffentlichen Charakter der Bibliothek hinzuweisen. Viele Menschen aus der Region wissen nicht, dass wir eine öffentliche Bibliothek sind und somit allen Interessierten zur Verfügung stehen.

Die Universitätsleitung war vor allem vom Erfolg der Veranstaltung, den Besucherzahlen und der medialen Präsenz begeistert. Wir haben nicht nur von der Tagespresse, sondern auch von Radiosendern Anfragen bekommen. Das passiert in der Bibliothekswelt nicht häufig.

2. Aufwand für Vorbereitungen

Bauer: *Welche Ressourcen mussten für den Weltrekord bereitgestellt werden? Wie aufwändig waren die Vorbereitungen? Und gab es auch externe Unterstützung?*

Haas: Wir haben im Frühling mit der Organisation und Planung begonnen. Externe Unterstützung hatten wir von zwei Domino-Experten, die auch für den Euro-Song-Contest für die Schweizer Band die Fahne mit Domino-Steinen gebildet haben. Es handelt sich dabei um zwei sehr nette, engagierte und kompetente 15jährige Schüler. Zusätzlich hatten wir einen HSG-Student als Projektleiter Museumsnacht und für die Kindergruppen, die auch beim Buchdomino mitmachten, externe Betreuerinnen und Betreuerinnen. Natürlich waren etliche Bibliotheksmitarbeitende involviert, die tatkräftig mitgearbeitet haben.

Für die Arbeiten direkt vor und nach der Veranstaltung hatten wir teilweise externe Unterstützung. Der Aufwand ist ja kein geringer: über 5.000 Bücher herrichten und aufstellen, Tische und Stühle wegräumen, alles dokumentieren (für die Filmaufnahmen waren 6 fixe Kameras installiert und 2 mobile im Einsatz) und zählen (2 unabhängige Personen müssen vor und nach dem Domino alle Bücher zählen) und nach der Veranstaltung alles wieder an seinen Platz zurückstellen. Am Montag darauf ging bei uns die Startwoche los. Da musste alles wieder in Ordnung, jedes Buch, jeder Tisch und jeder Stuhl an seinem Platz sein. Am Sonntag um 16 Uhr war alles für die Startwoche wieder parat.

3. 5.337 Bücher als Dominosteine

Bauer: *Wie war die Stimmung nach dem Umstoßen des ersten aufgestellten Buches? Gab es Befürchtungen, dass die Aktion misslingen könnte?*



Abb. 2: Buchdomino an der HSG-Bibliothek in der 10. Museumsnacht, 06.09.2014
(© Hannes Thalmann, HSG-Bibliothek)



Abb. 3: Buchdomino an der HSG-Bibliothek in der 10. Museumsnacht, 06.09.2014
(© Hannes Thalmann, HSG-Bibliothek)

Haas: Das waren in der Tat sehr spannende Momente. Die Domino-Experten haben mir zum Glück erst im Nachhinein gesagt, dass sie auch befürchtet haben, dass das Tempo zu langsam sei und die Bücher nicht „um die Kurve“ kommen. Für sie war es das erste Domino mit Büchern und das Tempo ist natürlich mit Dominosteinen ganz ein anderes. Aber nach 3,5 Minuten waren alle Bücher umgefallen und das Publikum applaudierte voller Begeisterung.

4. Mediales Aufsehen

Bauer: *Welche Resonanz fand der Buchdomino-Weltrekord in den regionalen und überregionalen Medien? Hat sich der Aufwand dafür aus Sicht der Bibliothek gelohnt?*

Haas: Wie bereits erwähnt, die mediale Resonanz war sehr überraschend für mich. Von Tagespresse, Online-Medien und Radiosendern wurden wir angefragt und sie berichteten auch über das Buchdomino. Und die Anfrage der VÖB-Mitteilungen zeigt das Interesse auch innerhalb des Bibliothekswesens. In diesem Sinne hat sich der Aufwand sicherlich gelohnt, so eine mediale Präsenz erreicht man mit unserem Alltagsgeschäft kaum. Zusätzlich war es für die Bibliotheksmitarbeitenden und allen Teilnehmenden (zum Beispiel die Kinder, die auch Bücher aufgestellt haben) ein einmaliges Erlebnis mit viel Spannung!

5. Guinness-Buch der Rekorde

Bauer: *Für die Aufnahme eines Weltrekords in das „Guinness Buch der Rekorde“ gibt es strenge Auflagen. Welche Maßnahmen waren hierfür zu berücksichtigen? Ist der Prozess der Prüfung bereits abgeschlossen? Und verlief diese erfolgreich, sodass der Buchdomino-Weltrekord der Bibliothek der HSG in der nächsten Auflage des „Guinness Buch der Rekorde“ eine Aufnahme finden wird?*

Haas: Für die Aufnahme ins „Guinness Buch der Rekorde“ muss alles genau dokumentiert werden. D.h. eine unabhängige Person (also keine Bibliotheksmitarbeitende) musste vor dem Buchdomino alle aufgestellten Bücher, eine andere nach dem Domino alle umgefallenen Bücher zählen. Dieses Zählen musste sogar gefilmt werden. Wir hatten sechs fixe Kameras



Abb. 4: Buchdomino an der HSG-Bibliothek in der 10. Museumsnacht, 06.09.2014
(© Hannes Thalmann, HSG-Bibliothek)



Abb. 5: Buchdomino an der HSG-Bibliothek in der 10. Museumsnacht, 06.09.2014
(© Hannes Thalmann, HSG-Bibliothek)

und zwei mobile Kameras, mit denen wir den gesamten Verlauf des Dominos festgehalten haben. Daraus wurde im Anschluss der Film gemacht. Das ist natürlich keine Auflage von Guinness.

6. Zukünftige Aktionen

Bauer: *Nach der überaus erfolgreichen Buchdomino-Aktion an der HSG blickt die Bibliotheks-Community gespannt mit der Erwartung nach Sankt Gallen, dass hier auch in Zukunft vergleichbar spektakuläre Aktionen geboten werden. Gibt es diesbezüglich bereits Überlegungen für die 11. Museumsnacht im Jahr 2015?*

Haas: Nein, im Moment gibt es keine Überlegungen für die Museumsnacht 2015. Das wird höchstwahrscheinlich wieder eine „normale“ Museumsnacht für die Bibliothek. Sollte uns etwas Besonderes einfallen, dann machen wir es vielleicht. Da kein Jubiläum ansteht, ist es nicht unbedingt zwingend. Und das Buchdomino zu toppen wird sowieso schwierig!!

7. Highlights des Buchdomino-Rekords

Bauer: *Was waren die Highlights des Buchdomino-Rekords?*

Haas: Im Domino selbst waren besonders schön die Signs: das Logo der Universität, die Pyramide, die für das Bibliotheksgebäude stand und zum Schluss das Domino-Feuerwerk! Das sind meine absoluten Favoriten. Aussergewöhnlich war die Spannung nach dem Anstoss des Dominos an der ersten Kurve und dann natürlich auch an der Treppe. Am meisten beeindruckt hat mich der Teamspirit, der Ehrgeiz und die Motivation, die alle, die beim Projekt mitgearbeitet haben, erfasst hat!

Buchdomino-Video:

- Langversion Bücherdominorekord (Universität Sankt Gallen, 06.09.2014): http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=xfiqt9hnfA#t=23
- Kurzversion Bücherdominorekord (Universität Sankt Gallen, 06.09.2014): http://www.youtube.com/watch?v=UVrg359IpVo&feature=player_embedded#t=4

Mediale Darstellungen:

- HSG bricht Buchdomino-Weltrekord. Website der Universität St. Gallen (08.09.2014): <http://www.unisg.ch/de/hsgservices/hsgmediacorner/aktuell/rssnews/campus/2014/september/weltrekord-buchdomino-museumsnacht-08september2014>
- HSG knackte den Domino-Rekord. In: 20 Minuten (08.09.2014): <http://www.20min.ch/schweiz/ostschweiz/story/HSG-knackte-den-Domino-Rekord-13865281>
- Buchdomino-Weltrekord ist geglückt. In: Tagblatt (09.09.2014): <http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-st-Buchdomino-Weltrekord-ist-geglueckt;art186,3948490>

Mag. Bruno Bauer
Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien
Währinger Gürtel 18–20, A-1097 Wien
E-Mail: bruno.bauer@meduniwien.ac.at
Website: <http://ub.meduniwien.ac.at>

Mag.^a Edeltraud Haas MSc
Bibliothek der Universität St.Gallen (HSG)
Dufourstrasse 50, CH-9000 St.Gallen
E-Mail: edeltraud.haas@unisg.ch
Website: <http://www.biblio.unisg.ch>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 3.0 Österreich](https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/).